

Presseinformation

Neustadt, 29. Juni 2021

Erfolgreich als gemeinsames Alterstraumatologisches Zentrum
rezertifiziert

Schön Klinik und Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin arbeiten bei der Behandlung von Senioren Hand in Hand

Die Schön Klinik Neustadt bildet zusammen mit der geriatrischen Abteilung des Eutiner Sankt Elisabeth Krankenhauses ein Alterstraumatologisches Zentrum, das nun erfolgreich rezertifiziert wurde. Das Prüfsiegel der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie bescheinigt dem gemeinsamen „GeriAktivProgramm“ der beiden Häuser eine außergewöhnliche Behandlungsqualität für Senioren über die ganze Behandlungskette hinweg.

„Ungefähr die Hälfte aller Menschen über 65 Jahren stürzt einmal pro Jahr. Typische Verletzungen älterer Patienten sind Brüche der Hüfte, der Ober- und Unterarme oder der Wirbelkörper. Betroffen sind vornehmlich Frauen. Durch einen osteoporosebedingten Abbau der Knochendichte weisen sie ein erhöhtes Frakturrisiko auf“, erklärt Prof. Bahrs, der seit mehr als 24 Jahren Unfallverletzte behandelt und einen besonderen Schwerpunkt in der Alterstraumatologie des Stütz- und Bewegungsapparates hat.

Ziehen sich ältere Menschen eine solche Verletzung zu, ist die Situation eine ganz andere, als wenn ein 18-Jähriger sich den Arm bricht: Die Wundheilung und Regenerationsfähigkeit ist eine andere, Begleiterkrankungen und Einschränkungen der Mobilität und Aktivität nehmen im Alter zu. Eine altersgerechte Behandlung wie die in den beiden jetzt zertifizierten Kliniken berücksichtigt all dies: Die Erstversorgung der Patienten und erforderliche Operationen erfolgen in der Schön Klinik Neustadt. Im Anschluss schließt sich nahtlos die Rehabilitation im nur 20

Kilometer entfernten Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin an. Die Verlegung organisieren die Krankenhäuser miteinander.

Möglichst schnell und fit wieder nach Hause

Ziel des GeriAktivProgramms ist es, Patienten auch nach schweren Verletzungen so zu versorgen, dass die Selbstständigkeit soweit wie möglich erhalten bleibt. Dr. Hartmut Niefer, Ärztlicher Direktor des Sankt Elisabeth Krankenhauses Eutin, erklärt: „Wer nach einem Eingriff längere Zeit bettlägerig ist, hat ein massiv erhöhtes Risiko zu längerfristigen Bewegungs- und Mobilitätseinschränkungen. Das gilt es unbedingt zu verhindern, um Selbstständigkeit und Lebensqualität der Patienten zu bewahren. Daher tun wir gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen der Schön Klinik Neustadt alles, damit ältere Menschen möglichst schnell wieder aktiv und belastbar werden.“

Zu diesem Zweck wenden die Unfallchirurgen der Schön Klinik Neustadt unter anderem spezielle stabile Operationstechniken an, die das Gewebe schonen und den verzögerten Heilungsprozessen gerecht werden. Dies fördert eine schnelle Mobilisierung, mit möglichst voller Belastung der Arme und Beine. Liegen typische altersbedingte Begleiterkrankungen vor, wie Demenz, Mangelernährung oder Medikamentenüberdosierungen, erfolgt in einem interdisziplinären Ansatz auch hier die passende Therapie, die schon unmittelbar nach der Aufnahme in die Klinik beginnt. In der Eutiner Klinik erhalten die alterstraumatologischen Patienten dann eine individuell auf sie abgestimmte therapeutische Pflege, Physio- und Ergotherapie sowie bei Bedarf Unterstützung durch einen sozialen Dienst.



Freuen sich über die Rezertifizierung des gemeinsamen Alterstraumatologischen Zentrums (v.l.n.r.): Prof. Dr. Christian Bahrs (Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Schön Klinik Neustadt) mit seiner Kollegin, Funktionsoberärztin Jana Schnorrenberg, sowie Dr. Johann Meins (Oberarzt) mit Dr. Hartmut Niefer (Ärztlicher Direktor, Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin).

Über die Schön Klinik Neustadt

Die aus den Wurzeln des Kreiskrankenhauses 1994 entstandene Schön Klinik Neustadt sichert die Grund-, Regel- und Notfallversorgung der Region Ostholstein. Die Klinik ist spezialisiert auf Orthopädie und Unfall-Chirurgie mit Fachzentrum für Hand-, Brust- und Plastische Chirurgie, Wirbelsäulen-Chirurgie und Skoliose-Zentrum, Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thorax-Chirurgie, Innere Medizin und Kardiologie, Neurologie und Klinische Neurophysiologie mit zertifiziertem Parkinsonzentrum, Diagnostische und Interventionelle Radiologie sowie Neuroradiologie, Anästhesie und Intensivmedizin sowie Orthopädische Rehabilitation. Versorgt werden jährlich rund 70.000 Patienten aus ganz Deutschland und dem inner- und außereuropäischen Ausland. Seit 2003 ist die Klinik Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Lübeck. Die Schön Klinik Neustadt verfügt über rund 560 Akut- und Rehabilitationsbetten und bietet mehr als 1.150 Menschen am Standort Neustadt einen Arbeitsplatz. Seit 2017 ist die interdisziplinäre und berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen eines zertifizierten Alterstraumazentrums etabliert.

www.schoen-klinik.de/neustadt

Über das Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin:

Das Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin ist ein Fachkrankenhaus für Innere Medizin mit den Fachabteilungen Geriatrie (Altersmedizin) sowie Palliativmedizin mit Schleswig-Holsteins größtem Palliativzentrum. Im Rahmen der spezialisierten palliativen Versorgungsstruktur (SAPV) arbeitet das Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin eng mit der Diakonie Bad Malente zusammen. Geriatrische oder palliative Notfälle (akutes Delir bei Demenz bzw. Verlust der Symptomkontrolle bei schwerstbetroffenen Patienten mit terminalen Erkrankungen) können rund um die Uhr aufgenommen und behandelt werden. Als Alterstraumatologisches Zentrum arbeitet das Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin eng mit Kooperationspartnern in der Region zusammen. Auch besteht die Möglichkeit, in der angeschlossenen Tagesklinik sowohl teilstationäre als auch ambulante Behandlung im Bereich der Altersmedizin in Anspruch zu nehmen. Das Geriatriezentrum verfügt über eine ausgewiesene Station für demenziell erkrankte Patienten, die spezielle Angebote im Rahmen einer Akutbehandlung erhalten sowie über einen besonderen Schwerpunkt der Delir-Therapie. Aufgrund der Spezialisierung ist das Einzugsgebiet des Hauses überregional.

www.sek-eutin.de

Über die SCHÖN KLINIK

Die größte familiengeführte Klinikgruppe Deutschlands behandelt alle Patienten, ob gesetzlich oder privat versichert. Seit der Gründung durch die Familie Schön im Jahr 1985 setzt das Unternehmen auf Qualität und Exzellenz durch Spezialisierung. Seine medizinischen Schwerpunkte sind Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Innere Medizin. An derzeit 26 Standorten in Deutschland sowie vier in Großbritannien behandeln mehr als 10.800 Mitarbeiter jährlich rund 300.400 Patienten. Seit vielen Jahren misst die Schön Klinik Behandlungsergebnisse und leitet daraus regelmäßig relevante Verbesserungen für ihre Patienten ab.